

ZU EINEM FUND VON
PLUTEUS PODOSPILEUS SACC. U. CUB. 1887

Von
Johann S t a n g l

Am 14. September 1969 fand ich im Wittelsbacher-Park in Augsburg einen sehr schönen Dachpilz, dessen eingehende Untersuchung zu *Pluteus podospileus* führte.

Da ich glaube, daß diese Art selten gefunden wird, gebe ich hier eine Beschreibung und eine Zeichnung des Pilzes wieder.

Beschreibung:

Hut: 2,5 cm im Durchmesser, flachkegelig gewölbt mit vorgezogenem, abgerundetem Buckel. Der feinwollige Hut ist am Scheitel dunkelbraun bis fast schwarzbraun, zum Rand etwas heller getönt; durch Bekleidung und Farbe läßt der schöne Hut an schwarzen Samt denken.

Lamellen: frei, engstehend, ungleich lang, Schneide zart bewimpert; lang weißlich bis zart cremefarben, im Alter lachsfarben.

Stiel: 3 cm lang, 3-4 mm dick, rundlich, mit engem Hohlraum, zur Basis wenig verdickt, kaum angeschwollen. Der Stiel ist weißlich gefärbt, mit kleinen, dunkelbraunen Schüppchen besetzt, die zur Basis an Dichte zunehmen; durch diese Beschuppung wirkt der ganze Stiel düster.

Hutfleisch: weißlich ca. 1 mm dick, über den Lamellen mit einer schwachen hyalinen Zone.

Stielfleisch: zartfaserig, leicht grau getönt.

Sporen: fast rund, $6 \times 5 \mu$

Sporenfarbe: zartrosa

Cheilo- u. Pleurozystiden: $50 - 65 \times 13 - 25 \mu$; Cheilozystiden reichlich vorhanden, Pleurozystiden spärlich.

Huthaut: aus spindeligen, birnenförmigen bis rundlichen Zellen bestehend, zum Teil mit stark braunem Inhalt; die spindeligen Zellen $90 - 150 \times 17,5 - 22 \mu$; die rundlichen Zellen $40 - 55 \times 22 - 25 - 30 \mu$.

Stielschuppen: aus spindeligen Hyphen mit stark braunem Inhalt.

Standort: unter einer Linde im kurzen Gras in Gesellschaft mit *Coprinus disseminatus*; ob Holzreste im Boden waren, konnte nicht festgestellt werden.

Schlußbemerkung: Herrn Derbsch, Völklingen Saar, danken wir sehr herzlich für Überprüfung und Bestätigung unseres Fundes.

Trockenmaterial und Farbskizze in der Botanischen Staatssammlung München hinterlegt.

Literatur

MOSER, M. in H. GAMS (1967) - Kleine Kryptogamenflora II, b 2, Basidiomyceten, Stuttgart.

ORTON, P. D. und F. B. HORA (1960) - New Check List of British Agarics and Boleti III. Trans. Brit. Mycol. Soc. 43 (2), 159-439

STANGL, J. und A. BRESINSKY (1968) - Zeitschr. f. Pilzk. 34 (1-2), 87-102

STANGL, J. (1962) - Ber. Bayer. Bot. Ges. 35, 133-146

